

# Einen Text feministisch auslegen

## 1. Grundsätzliche Überlegungen

- *Als erstes* müssen wir annehmen - bis zum Beweis des Gegenteils - , dass *Frauen* in der Geschichte anwesend und aktiv waren. Daher müssen wir patriarchale Texte inklusiv lesen, bis feststeht, dass *Frauen* nicht anwesend waren.
- *Zweitens* müssen Texte und Verfügungen, die das Verhalten von *Frauen* zu zensieren oder zu begrenzen suchen, als Realität *vorschreibende* statt als die Realität *beschreibende* Texte gelesen werden. Wenn *Frauen* von einer bestimmten Aktivität ausgeschlossen werden, können wir sicher annehmen, dass sie sich genau darin engagiert haben, so dass es für die patriarchale Ordnung bedrohlich wurde. Ein Sprechverbot für *Frauen* macht nur Sinn, wenn *Frauen* gesprochen haben.
- *Schließlich* müssen Texte und Informationen im Kontext ihrer verschiedenen kulturellen und religiösen Kontexte gesehen werden. Sie sind nicht in Hinsicht auf das herrschende Ethos zu rekonstruieren, sondern im Blick auf alternative soziale Bewegungen für Veränderung.

## 2. Daraus ergeben sich einige **Thesen**

Die Männerperspektive der männlichen Verfasser, oft patriarchal = herrschaftsorientiert, bedingt:

- Verdacht aus feministischer Sicht:  
Geschichte der Mächtigen, Unsichtbarmachung der Frauen, patriarchale Sprache und Bilder, Wirkungsgeschichte durch Männer dominiert
- kritische Bewertung: Legitimieren Texte patriarchale Strukturen oder wirken sie für Frauen befreiend?
- Verkündigung in den Kirchen: Berücksichtigt die „offizielle „ Auslegung des Textes als Wort Gottes die Bedürfnisse der Frauen überhaupt oder genug, da sie männerdominiert ist?
- Aneignung/Erinnern: Bibeltexte durch Auslegung von Frauen aneignen aus Frauensicht, ein Frauenerbe wiedergewinnen
- Kreativative Aktualisierung: Biblische Geschichten neu und aktuell erzählen in die Gegenwartsfragen hinein (gefährliche Erinnerung); Erzählungen von biblischen Frauen werden zur Kraftquelle für Frauen heute

*Thesen formuliert nach Elisabeth Schüssler-Fiorenza*

## 3. Einige „Lesebrillen“

### für eine geschlechtergerechte bzw. feministische Lektüre von Bibeltexten

- Perspektive(n) des Textes, die uns der Verfasser anbietet, beachten: Männersicht/Frauensicht, welche Männer/Frauen?
- patriarchale Deutungen im Text erkennen und benennen: z. B. Klischeebilder von Frauen, subversive Strömungen gegen Frauen wie in Num 12 bzgl. Mirjam
- Leerstellen im Text oder Unsichtbarmachen der Frauen erspüren:  
Was fehlt im Blick auf Frauen? Worüber wird nichts gesagt?
- Was ist der gesellschaftliche, soziale Hintergrund des Textes im Blick auf die Frauen? Ihr Alltagsleben, ihr Hintergrund, Umfeld...
- Den Text widerständig lesen: Aussagen gegen den Strich bürsten, gegen gängige Auslegungen lesen

- mehrere Sinne und Methoden einbeziehen in der Erschließung des Textes: Gesten, Identifikation, szenisches Lesen, Frauenperspektiven, die im Text vorkommen, aber oft auch keine Hauptfiguren sind...
- das Textgeschehen aktualisieren auf die heutige Situation von Frauen hin

#### **4. Geschlechtergerechte Bibelauslegung – Bibeltexte verändern**

1. Identifikation mit historischen Frauen statt mit kyriozentrischen Bibeltexten
2. Inklusives Lesen: Die Worte „Frau“ oder „weiblich“ in androzentrische Texte eintragen
3. Die Reihenfolge umkehren: männliche durch weibliche Formulierungen, Reiche durch Arme usw. Charaktere ersetzen
4. Vielfach unterdrückte Frauen ins Zentrum rücken – eine alternative Perspektive zum Kyriozentrismus artikulieren
5. Die Perspektive von am meisten an den Rand gedrängten oder entmenschlichten Frauen formulieren
6. Die Passagen über Frauen als Spitze des Eisbergs lesen – den untergegangenen Teil der Geschichte rekonstruieren
7. Den kyriozentrischen Text nicht als *beschreibende*, sondern als *schreibende* Projektionen von Elitemännern lesen
8. Kritisches Analysieren von weiblichen Charakteren als Austauschobjekte, die als Mittel dienen, Leserinnen mit dem männlichen Elite-Protagonisten verbünden (*Emily Cheney*)
9. Gegen den Strich lesen: Kyriarchale Verhältnisse aufzeigen, die dem Text eingeschrieben sind, und ein alternatives Geschichte-Text-Bild entwerfen
10. Die zum Stillschweigen Verurteilten und Vergessenen «ins Sprechen hören»  
(*Neile Morton*)

*Kyriozentrisch/kyriarchal: von kyrios = Herr, also im Sinn von herrschaftlich*

*Androzentrisch: ausgerichtet auf Männer*

*Protagonist: Hauptfigur des Textes*

1. und 4. aus: *Elisabeth Schüssler – Fiorenza, Weisheitswege.*

*Eine Einführung in feministische Bibelinterpretationen, Kath. Bibelwerk 2005, 267. 293f*

## **Kritik an prophetisch redenden Frauen (Ez 13,17-23)**

<sup>17</sup>Mensch, richte dein Gesicht gegen die Töchter deines Volkes,  
die aus ihrem eigenen Herzen prophetisch reden,  
und rede prophetisch gegen sie <sup>18</sup> und sprich:

So spricht JHWH (die Ewige), mächtig über allen (der Herr).  
Wehe denen, die Bänder nähen für alle Handgelenke  
und Kopfbedeckungen machen für Köpfe jeden Wuchses,  
um Menschenleben zu fangen.

Wollt ihr Menschenleben fangen bei meinem Volk  
und andere Menschenleben für euch am Leben erhalten?

<sup>19</sup> Ihr entweicht mich bei meinem Volk  
um ein paar am Hände voller Gerste und einige Bissen Brot,  
um Menschen sterben zu lassen,  
die nicht sterben sollten,  
und Menschen am Leben zu erhalten,  
die nicht leben sollten, dadurch, dass ihr mein Volk,  
das auf Täuschung hört, täuscht.

<sup>20</sup> Deshalb — so spricht JHWH (die Ewige), mächtig über allen (der Herr):

Seht her, ich gehe gegen eure Bänder vor,  
mit denen ihr die Menschenleben wie Vögel fangt,  
ich reiße sie von euren Armen ab.

Ich lasse die Menschenleben, die ihr fangt, frei,  
die Menschenleben, dass sie gedeihen.

<sup>21</sup> Ich reiße eure Kopfbedeckungen ab  
und rette mein Volk aus eurer Hand,  
damit sie nicht mehr am als Jagdbeute in eure Hände fallen.

Und ihr werdet erkennen, dass ich JHWH (die Ewige) bin.

<sup>22</sup> Weil ihr das Innerste des gerechten Menschen mit Lüge verunsichert habt,  
obwohl ich ihm keinen Schmerz zugefügt habe,  
dagegen die Hände eines ungerechten Menschen gestärkt habt,  
so dass er nicht von seinem schlechten Weg umkehrt, damit er lebe,

<sup>23</sup> deshalb sollt ihr nicht mehr Nichtiges schauen  
und keine Wahrsagung wahrsagen.

Ich will mein Volk aus eurer Hand herausreißen  
und ihr werdet erkennen,  
dass ich JHWH (die Ewige) bin.

## Die Lieblinge des Volkes - falsche Propheten und Prophetinnen – Ez 13

1 Das Wort JHWHs erging an mich, er sagte:  
2 »Du Mensch(ensohn), kündige den **Propheten Israels**, die nach ihrem eigenen Gutdünken prophezeien, mein Strafgericht an!  
Sag zu ihnen: 'Hört das Wort JHWHs! 3 Das sagt der Herr JHWH zu euch:  
Weh euch falschen Propheten, die nicht nach mir fragen,  
sondern ihren eigenen Einfällen folgen, die prophezeien, was ihnen nicht offenbart worden ist!  
4 Ihr Propheten seid zu Israels Totengräbern geworden!  
5 Ihr seid nicht in die Bresche gesprungen, ihr habt nicht die Lücken in der Schutzmauer um mein Volk Israel aufgefüllt, damit es an meinem Gerichtstag bestehen kann.  
6-7 Eure eigenen Hirngespinnste schaut ihr, Lügen verkündet ihr!  
Ihr sagt: 'So spricht JHWH', wo ich euch doch gar nicht beauftragt und nicht zu euch gesprochen habe. Und da erwartet ihr auch noch, dass ich eure leeren Versprechen einlöse!  
8 Darum sage ich, der mächtige Gott: Weil ihr Hirngespinnste schaut und Lügen verkündet, sollt ihr mich kennen lernen, mich, den Herrn!  
9 Ich werde gegen euch Lügenpropheten vorgehen.  
In der Versammlung meines Volkes habt ihr nichts mehr zu suchen,  
eure Namen werden aus den Listen der Sippen Israels getilgt,  
ihr werdet nie mehr ins Land Israel zurückkehren. Ihr sollt erkennen, dass ich JHWH bin!  
10 Ihr habt mein Volk in die Irre geführt, ihr habt verkündet:  
Alles steht gut!, während es in Wirklichkeit gar nicht gut stand.  
Da baut sich mein Volk eine Mauer aus losen Steinen, und ihr streicht Tünche darüber!  
11-12 Wenn nun ein Platzregen kommt, wenn Hagelwetter niedergeht und der Sturm wütet,  
so dass die Mauer einfällt, wird man dann nicht über euch spotten:  
Wo ist der schöne Anstrich geblieben?  
13 Darum sage ich, der mächtige Gott:  
Ich werde in meinem Zorn ein Unwetter schicken, Sturm, Hagel und Platzregen;  
14 die Mauer, die ihr mit Tünche überstrichen habt, lasse ich einstürzen,  
so dass kein Stein auf dem andern bleibt und ihr selbst unter den Trümmern begraben werdet.  
Ihr sollt erkennen, dass ich der HERR bin!  
15 Ich werde an der Mauer und an denen, die sie angestrichen haben, meinen ganzen Zorn auslassen. Dann werden sie über euch spotten: Die Mauer ist hin, und von denen, die sie angestrichen haben, ist auch keiner mehr da! 16 Ja, keiner bleibt übrig von den Propheten, die Jerusalem eine herrliche Zukunft vor Augen gemalt haben, als es dicht vor dem Untergang stand.  
Das sage ich, der Herr, der mächtige Gott.'«

17 Weiter sagte JHWH: »Du Mensch(ensohn), wende dich gegen die **Töchter** deines Volkes,  
die nach ihrem eigenen Gutdünken **prophezeien**, und kündige ihnen mein Strafgericht an!  
18 Sag zu ihnen: 'Das sagt JHWH, der mächtige Gott, zu euch:  
Weh euch Seelenfängerinnen, die ihr für jedes Handgelenk die passenden Zauberbänder näht  
und magische Schleier für jede Kopf- und Körpergröße! Ihr spielt mit dem Leben der Menschen in meinem Volk.  
Und da meint ihr, ihr könntet euer eigenes Leben retten?

19 Bei euren Praktiken missbraucht ihr meinen Namen;  
für den Lohn von ein paar Handvoll Gerste oder ein wenig Brot liefert ihr schuldlose Menschen dem Tod aus und erhaltet solche am Leben, die ihn verdient hätten.  
Meinem Volk, das so gern auf Lügen hört, gaukelt ihr eine goldene Zukunft vor.  
20-21 Darum werde ich, der mächtige Gott, euch die Zauberbänder vom Arm reißen und eure Zauberschleier zerfetzen. Ich jage euch eure Beute ab und rette die Menschenleben, die ihr verderben wollt. Ich befreie mein Volk aus eurer Gewalt, niemand soll euch mehr zum Opfer fallen.  
Ihr sollt erkennen, dass ich JHWH bin!  
22 Ihr macht unschuldigen Leuten Angst, die von mir gar nichts zu befürchten haben;  
aber die Verbrecher ermutigt ihr und verhindert damit,  
dass sie ihr böses Treiben aufgeben und ihr Leben retten.  
23 Deshalb soll es mit eurer verlogenen Wahrsagerei ein Ende haben. Ich werde mein Volk aus eurer Gewalt befreien. Ihr sollt erkennen, dass ich der HERR bin!'«

*Übersetzung: Gute Nachricht*

<b>Falsche Propheten</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Falsche Prophetinnen</b>
VV. 2-3	Einleitung (Anrede, Redeauftrag, Adressaten, Botenformel)	VV. 17-18
VV. 3-9	Gerichtswort 1 (Scheltwort „Wehe...“, Drohwort, Erkenntnisformel)	VV. 18b-21
VV. 10-14	Gerichtswort 2 (Scheltwort, Drohwort, Erkenntnisformel)	VV. 22-23

### **Fragen zum Text:**

- Was tun die falschen Propheten, was die Prophetinnen?
  
- Eine oder mehrere der „Lesebrillen“ versuchen, die auf dem Methodenblatt unter Nr. 3 aufgeführt sind.